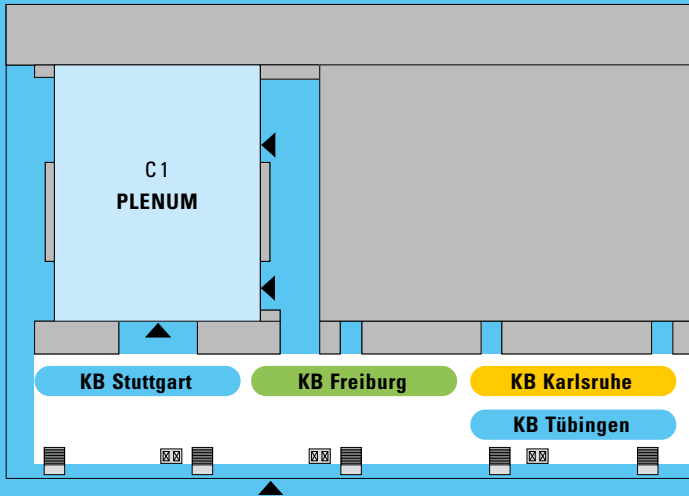
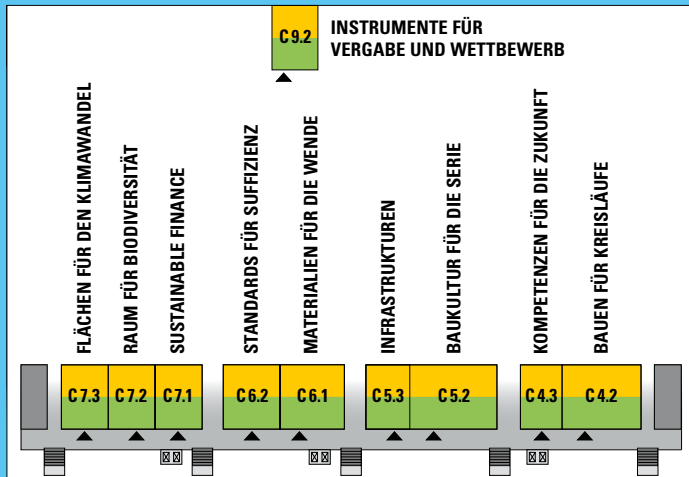


ICS LANDESMESSE STUTTGART

EG



OG Seminarräume



Ihre Meinung ist uns wichtig!



Daher freuen wir uns über
Ihr Feedback im Anschluss
an die Veranstaltung.

Hier geht's zur Online-Abfrage:

www.archikon.feedbackplattform.de

LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR
UND STADTENTWICKLUNG

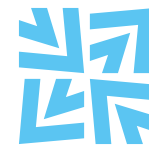
08 | 04 | 2025

ARCHI
KON

GREEN
EVENT
BW 

KONGRESSHEFT

RESSOURCENWENDE:
MIT NEUEN STRATEGIEN PLANEN!



Architektenkammer
Baden-Württemberg

ARCHIKON 2025 DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

9.00 Uhr Registrierung mit Architektenfrühstück

10.00 Uhr PLENUM IMPULS

Saal C1 Seite 3

Mit Eröffnungsrede und kurzen Statements wird Relevanz und Bandbreite des Kongressthemas aufgezeigt.

11.15 Uhr Pause und Raumwechsel

11.30 Uhr SEMINARREIHE VORMITTAG

Die zehn Seminare finden parallel statt.

Seite 4

In vertiefenden Fachvorträgen zeigen Referierende praxisnahe Lösungsansätze.

Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL
Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr PLENUM DIALOG

Saal C1 Seite 7

Nach kurzen Impulsvorträgen aus den verschiedenen Fachdisziplinen des Planens werden die Kernaussagen in anschließenden Gesprächsrunden diskutiert.

15.30 Uhr Kaffeepause und Raumwechsel

16.00 Uhr SEMINARREIHE NACHMITTAG

Die zehn Seminare finden parallel statt.

Seiten 8, 10

Ein Impulsvortrag leitet in das jew. Seminarthema ein und wird in einer Diskussionsrunde mit Expert:innen aus Planung, Wissenschaft und Kommune reflektiert.

Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL
Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT

17.30 Uhr Pause und Raumwechsel

17.45 Uhr PLENUM FAZIT

Saal C1 Seite 13

Ein Rückblick fasst die Essenz der Seminarthemen zusammen und leitet über in einen berufspolitischen Ausblick auf die Planungsaufgabe Ressourcenwende.

18.30 Uhr GET-TOGETHER Wir laden alle Kongressbesucher:innen zum abendlichen Ausklang ein.

LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR UND STADTENTWICKLUNG

Folgen Sie uns auch auf:

 @akbw_official  @Architektenkammer Baden-Württemberg

 @akbw.de  akbw.de/newsletter



ARCHIKON im Überblick

bitte aufklappen ▶

Kongressprogramm 2 – 13

Unsere ARCHIKON-Akteur:innen stellen sich vor 14

Treffpunkte / Ausstellung 14

IFBau-Angebote 16

Unsere Partner 17

Raumübersicht Rückseite

Kostenloses WLAN

Wählen Sie sich einfach in das WLAN mit dem Namen ARCHIKON2025 ein und bestätigen Sie die AGB auf der Startseite Ihres Browsers.

Die Vorträge unserer Referent:innen

werden Ihnen im Anschluss an den Kongress unter www.archikon-akbw.de als Download zur Verfügung gestellt.

RESSOURCENWENDE: MIT NEUEN STRATEGIEN PLANEN!

„Wieviel Haus muss es denn sein?“, pflegte Rolf Gutbrod seine Bauherren zu fragen. Sparsamkeit kann neue entwerferische Perspektiven eröffnen, den Blick für die Potenziale des Ortes weiten, das wirklich Essenzielle und damit spezifische Identitäten hervorbringen. „Ressourcenwende“ hat deshalb viel mehr Facetten als innovative Materialwirtschaft im Bauwesen.

Es geht nicht mehr um die Grenzen des Machbaren. Diese sind an vielen Stellen offensichtlich erreicht. Die neuen Fragen sind: „Was ist wirklich notwendig?“, „Was ist dauerhaft sinnvoll?“, „Was stärkt den Ort?“. Noch weniger als bisher genügen Projekte sich selbst. Sie sind als Teil funktionaler und städtebaulicher Zusammenhänge, darüber hinaus als Teil eines Ressourcenkreislaufs zu denken. Das stellt sie in einen historischen Kontext. Die Frage nach der buchstäblichen „Haltbarkeit“ und Adaptionfähigkeit von Gebäuden und Architekturen erfordert eine neue Ernsthaftigkeit bei der Suche nach der adäquaten architektonischen Antwort. Die Weiternutzung von Vorhandenem gewinnt einen eigenen Wert. Das Neue muss sich doppelt rechtfertigen, architektonisch und unter Ressourcenaspekten.

Die Ressourcenwende ist also eine bautechnische und eine baukulturelle Entwicklung.

Ich lade Sie herzlich ein, beim diesjährigen ARCHIKON das Thema in seiner ganzen Breite zu betrachten und freue mich auf frischen Input und anregende Gespräche!

Ihr

Markus Müller
Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg



© Caspar Sessler



Rathaus Korbach/ARGE agn heimspielarchitekten,
Münster mit Urban Mining Konzept von C5 GmbH, Münster



»Materialkreisläufe können nur geschlossen werden, wenn Qualitäten bewahrt werden. Hierfür muss sich die gesamte Wertschöpfungskette wandeln.«

Prof. Dr. Anja Rosen MSA Münster School of Architecture
Plenum Impuls, 10.00 Uhr
Seminar Bauen für Kreisläufe, 11.30 Uhr

PLENUM IMPULS

10.00 – 11.15 UHR

Mit Eröffnungsrede und kurzen Statements wird Relevanz und Bandbreite des Kongressthemas aufgezeigt.

Moderation: **Dr. Tillman Prinz**

Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin

10.00 Uhr KEYNOTE

Prof. Dr. Sandra Venghaus

RWTH Aachen

10.45 Uhr ERÖFFNUNGSDIALOG

Prof. Dr. Sandra Venghaus

RWTH Aachen

Markus Müller

Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg,
Stuttgart

11.00 Uhr IMPULSE – POSITIONEN – FORDERUNGEN

Kommune:

Dr. Frank Mentrup

Präsident des Vorstandes des Städtetags BW,
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Wissenschaft:

Prof. Dr. Anja Rosen

MSA Münster School of Architecture

Baukultur:

Prof. Florian Nagler

TU München

In vertiefenden Fachvorträgen zeigen renommierte Referierende praxisnahe Lösungsansätze. Die folgenden zehn Seminare finden parallel statt.



»Durch geschickte Neuorganisation von vorhandener Fläche kann es uns gelingen, sowohl die Wohnungskrise als auch die Klimakrise einzudämmen. Neu denken statt neu bauen!«

Anne Kettenburg werk.um Architekten, Darmstadt
Seminar Standards und Suffizienz, 11.30 Uhr

11.30 UHR	Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL Platz schaffen für die Transformation	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE blau grün grau gemeinsam denken	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT Stadt- und Gebäudegrün integral planen	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB Klimaschutz und Nachhaltigkeit integrieren	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL Planung im Kontext der EU-Taxonomie
Redner:innen	Prof. Dr. Jörn Birkmann Universität Stuttgart	Gisela Stete stetePlanung, Darmstadt	Bernhard Scharf BOKU University, Wien Prof. Dr. Nicole Pfoser Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	Rhea Lesniak Hochbauamt Kanton Zürich Caroline Straub sanwaldstraub Architekten, Gerlingen	Ruth Schagemann Architects' Council of Europe, Brüssel Alexander Piur ING-DiBA, Frankfurt a.M.
Moderation	Prof. Dr. Philipp Dechow, Stadtbauteilner, Stuttgart	Timo Buff, Bürogemeinschaft Sippel Buff	Tina Mühleck, Planstatt Senner, Überlingen	Christian Holl, frei04 publizistik, Stuttgart	Jessica Reichard, VfU e.V., Frankfurt a.M.
11.30 UHR	Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ Flächen und Gebäude neu organisieren	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE flexible Konzepte modular umsetzen	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE Neues entdecken, Altbewährtes bewahren	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE Qualität und Prozesse sichern	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT heute wissen, wie morgen geplant und was gefördert wird
Redner:in	Anne Kettenburg werk.um Architekten, Darmstadt	Prof. Florian Nagler TU München	Prof. Dirk Hebel Karlsruher Institut für Technologie – KIT	Prof. Dr. Anja Rosen MSA Münster School of Architecture	Andrea Georgi-Tomas ee concept, Darmstadt
Moderation	Prof. Dr. Ulrike Fischer, htw saar	Duygu Yüçetas, ee concept, Darmstadt	Monica Tuşinean, Karlsruher Institut für Technologie – KIT	Stefanie Weavers, IBA 2027 StadtRegion Stuttgart	Sacha Rudolf, IBA 2027 StadtRegion Stuttgart



© Caspar Sessler

© Sebastian Schels, PK Odessa

PLENUM DIALOG

14.00 – 15.30 UHR

Nach kurzen Impulsvorträgen aus den verschiedenen Fachdisziplinen des Planens werden die Kernaussagen in anschließenden Gesprächsrunden diskutiert.

Moderation: **Dr. Tillman Prinz**

Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin



▲ Stiftungsdorf Ellener Hof, Bremen / gruppeomp, Rastede
Oliver Platz spricht im Seminar Baukultur für die Serie, 16.00 Uhr

▲ Forschungshaus 4, Bad Aibling / TU München,
Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren (Prof. Nagler)



© Johanna Nagler

»Unser Forschungsprojekt »einfach bauen« führt zu einer Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir in Zukunft verantwortungsvoll bauen und darüber hinaus vielleicht auch eine neue Architektursprache entwickeln können.«

Prof. Florian Nagler TU München
Plenum Impuls, 10.00 Uhr
Seminar Baukultur für die Serie, 11.30 Uhr

14.00 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Stephan Lenzen

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Prof. Dr. Nicole Pfoser

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

im Dialog mit **Hannes Bäuerle**

Kompetenzteam Nachhaltigkeit der Architektenkammer
Baden-Württemberg, Stuttgart

14.30 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER STADTPLANUNG

Oliver Seidel

CITYFÖRSTER, Hannover

Marion Klose

Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz

im Dialog mit **Albrecht Reuß**

Kompetenzteam Landesentwicklung der Architektenkammer
Baden-Württemberg, Stuttgart

15.00 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER ARCHITEKTUR

Prof. Dirk Hebel

Karlsruher Institut für Technologie – KIT

Elise Pischetsrieder

weberbrunner Architekten Berlin/Zürich

im Dialog mit **Wolfgang Sanwald**

Kompetenzteam Nachhaltigkeit der Architektenkammer
Baden-Württemberg, Stuttgart

Am Nachmittag werden die zehn Seminarthemen aus der Reihe am Vormittag nochmal aufgenommen und nach Impulsvorträgen in Diskussionsrunden reflektiert.

© manuel frauendorf fotografie



»Es ist nicht immer wichtig, was wir planen, sondern was schon da ist! Auch in der Landschaftsarchitektur brauchen wir eine neue Umbaukultur!«

Prof. Stephan Lenzen

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Plenum Dialog, 14.00 Uhr / Seminar Flächen für den Klimawandel, 16.00 Uhr

16.00 UHR	Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL Platz schaffen für die Transformation	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE blau grün grau gemeinsam denken	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT Stadt- und Gebäudegrün integral planen	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB Klimaschutz und Nachhaltigkeit integrieren	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL Planung im Kontext der EU-Taxonomie
Redner:in	Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis Institut für Stadt- und Regionalentwicklung, Nürtingen	Dieter Grau Henning Larsen, Überlingen	Prof. Dr. Thomas E. Hauck Studio Animal-Aided Design, Berlin/ TU Wien	Pia Maier Schriever Rustler Schriever Architekten, Berlin	Michael Haugeneder ATP sustain, München/Wien
Diskutant:innen	Prof. Stephan Lenzen RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn Marion Klose Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz	Konrad Rothfuchs ARGUS, Hamburg Heike Dederer Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe Cord Soehlke Bürgermeister Stadt Tübingen	Kirsten Gulau LIST Eco, Hamburg Andreas Lippke Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg	Christian Kaiser Bundesbau Baden-Württemberg, Freiburg Birgit Priebe Bürgermeisterin Stadt Remseck am Neckar Gerd Grohe kohler grohe, Tübingen	Dr. Andreas Gruber Deutsche Kreditbank, Berlin Dr. Christine Lemaitre CPEA Climate Positive Europe Alliance, Brüssel
Moderation	Prof. Dr. Philipp Dechow , Stadtbaudatelier, Stuttgart	Timo Buff , Bürogemeinschaft Sippel Buff	Tina Mühleck , Planstatt Senner, Überlingen	Christian Holl , frei04 publizistik, Stuttgart	Jessica Reichard , VfU e.V., Frankfurt a.M.

Am Nachmittag werden die zehn Seminarthemen aus der Reihe am Vormittag nochmal aufgenommen und nach Impulsvorträgen in Diskussionsrunden reflektiert.

© Hannes Wiedemann



»Zirkuläres Bauen heißt:
Wir setzen Materialien von gestern ein und berücksichtigen heute die Reparierbarkeit und Wiederverwendung von morgen.«

Prof. Margit Sichrovsky LXS Y Architekten, Berlin
Seminar Bauen für Kreisläufe, 16.00 Uhr

16.00 UHR	Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ Flächen und Gebäude neu organisieren	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE flexible Konzepte modular umsetzen	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE Neues entdecken, Altbewährtes bewahren	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE Qualität und Prozesse sichern	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT heute wissen, wie morgen geplant und was gefördert wird
Redner:in	Dr. Alexander Stumm Universität Kassel	Oliver Platz gruppeomp, Rastede	Prof. Dr. Christof Ziegert ZRS Architekten Ingenieure, Berlin/ FH Potsdam	Andreas Krawczyk NKBAK, Frankfurt a.M./ Berlin	<i>Fokus Ökobilanz</i> Joost Hartwig ina Planungsgesellschaft, Darmstadt
Diskutant:innen	Chris Neuburger nbundm* architekten, München/Ingolstadt Anja Kulik Volkswohnung Karlsruhe Dr. Jens Prömse 3D2L, Köln	Prof. Stephan Birk Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart Dr. Magdalena Szablewska Freiburger Stadtbau Verband Anna Sebeczek JUNG , Schalksmühle	Elise Pischetsrieder weberbrunner architekten, Berlin/Zürich Philipp Schwarz Planungsamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen Harald Wetzel Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW, Stuttgart Dr. Jan Wenker Brüninghoff, Heiden	Prof. Margit Sichrovsky LXS Y Architekten, Berlin Marc Haines Concular, Stuttgart Markus Haas Baubürgermeister Stadt Metzingen Claus Girnghuber Girnghuber, Marklkofen	<i>Fokus QNG</i> Sabine Dorn-Pfahler solidar planungswerkstatt, Berlin <i>Fokus Bundesregister Nachhaltigkeit</i> Jörg Schumacher Bundesarchitektenkammer, Berlin <i>Fokus Wohnen</i> Heike Gruner Strategiedialog Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen, Stuttgart
Moderation	Prof. Dr. Ulrike Fischer, htw saar	Duygu Yüçetas, ee concept, Darmstadt	Monica Tuşinean, Karlsruher Institut für Technologie – KIT	Stefanie Weavers, IBA 2027 StadtRegion Stuttgart	Sacha Rudolf, IBA 2027 StadtRegion Stuttgart



© t-lab / Andreas Labes, Berlin



Werk- und Forschungshalle Diemerstein /
Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart
Prof. Stephan Birk spricht im Seminar Baukultur für die Serie, 16.00 Uhr



»Umweltauswirkungen des Planens und Bauens
beginnen mit der Bestellung. Wie kann klima- und
ressourcengerechte Planung vom Entwurf
bis zur Realisierung sichtbar gemacht werden?

Nachhaltigkeit ist ein Grundsatz guter Baukultur.«

Elise Pischetsrieder weberbrunner architekten, Berlin/Zürich
Plenum Dialog, 14.00 Uhr
Seminar Materialien für die Wende, 16.00 Uhr

PLENUM FAZIT

17.45 – 18.30 UHR

Ein Rückblick fasst die Essenz der Seminarthemen
zusammen und leitet über in einen berufspolitischen Ausblick
auf die Planungsaufgabe Ressourcenwende.

Moderation: **Dr. Tillman Prinz**
Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin

17.45 Uhr RÜCKBLICK IM DIALOG

Gemeinsam mit den Moderierenden der Seminare zieht
das AKBW-Redaktionsteam Bilanz. Im Dialog geben sie einen
kurzen Rückblick zu den wichtigsten, spannendsten oder
auch überraschendsten Inhalten der verschiedenen Themen.

Felix Goldberg
Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Manuela Gantner
Institut Fortbildung Bau der AKBW, Stuttgart

18.00 Uhr EIN BERUFSPOLITISCHER AUSBLICK

Markus Müller
Präsident der AKBW, Stuttgart

Andrea Gebhard
Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Berlin

Mirjam Schnapper
Landesvorstand der AKBW, Stuttgart

Teresa Immler
Präsidentin nexture +, Berlin

18.25 Uhr SCHLUSSWORT

Markus Müller
Präsident der AKBW, Stuttgart

18.30 Uhr GET-TOGETHER

Wir laden alle Kongressbesucher zum gemeinsamen
abendlichen Ausklang ein.

VIELE THEMEN, VIELE KÖPFE, EIN ZIEL: DIE RESSOURCENWENDE!

Hier stellen sich die ARCHIKON Akteur:innen mit Statements, Vita und Projekten vor:



ARCHIKON WIRD GREEN EVENT

Mit der Beachtung des Leitfadens GREEN EVENT BW versuchen wir, den CO₂-Fußabdruck von ARCHIKON so gering wie möglich zu halten.

Hier erfahren Sie, was wir dafür tun:



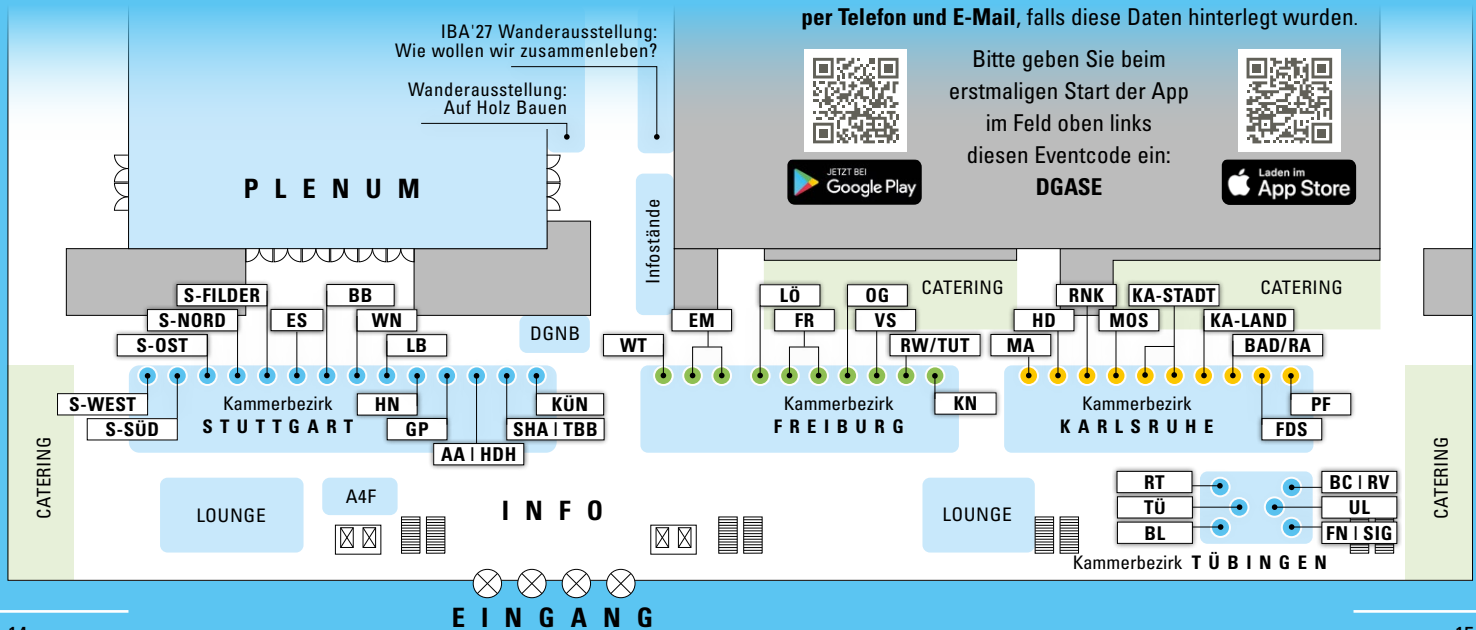
TREFFPUNKTE / AUSSTELLUNG

Nutzen Sie unsere Angebote im Foyer für noch mehr Austausch und Input! Wir freuen uns, dass wir mit zahlreichen Partnern Informationsangebote bereitstellen können und laden Sie herzlich ein, diese für sich zu nutzen.

Besonderes Highlight in diesem Jahr sind unsere ausgeschilderten **Treffpunkte für Kammergruppen**, um sich gezielt mit Personen aus der Region vernetzen zu können.

DIGITALE GÄSTELISTE

Nutzen Sie unsere **Besucherplattform My Event App**, um sich mit anderen Gästen zu vernetzen und Ihren Veranstaltungstag noch interaktiver zu gestalten! Sie entscheiden selbst, welche persönlichen Daten Sie bei der Registrierung in der App hinterlegen möchten. Über die Gästeliste sehen Sie, wer bereits registriert ist und können Personen aus der Liste direkt kontaktieren, um sich zu vernetzen – ganz einfach **per Chat innerhalb der App** oder auch **per Telefon und E-Mail**, falls diese Daten hinterlegt wurden.



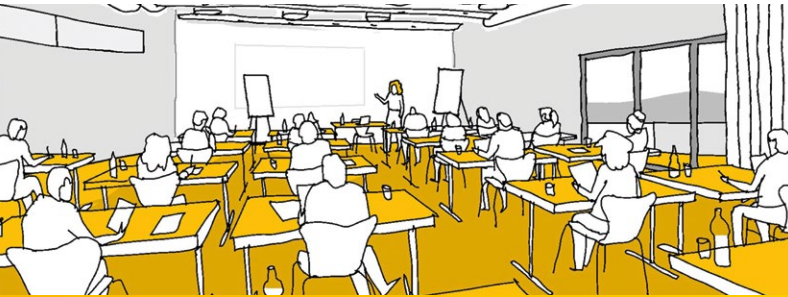
JETZT BEI
Google Play

Bitte geben Sie beim erstmaligen Start der App im Feld oben links diesen Eventcode ein:

DGASE



Laden im
App Store



Das IFBau bietet praxisnahe und ganzheitliche Fortbildungen mit einem engagierten Team aus Praxis, Forschung und Lehre und höchsten Qualitätsstandards. Von fundiertem Grundlagenwissen bis hin zu Spezialthemen – wir schaffen Raum für Vernetzung und Austausch. Neben ein- bis zweitägigen Seminaren erwarten Sie kompakte Abendveranstaltungen – auch in Karlsruhe, Heidelberg, Freiburg und Friedrichshafen. Nutzen Sie die Gelegenheit, wir freuen uns auf Sie!

AKTUELLE EMPFEHLUNGEN

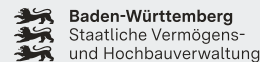
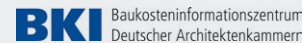
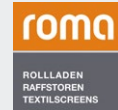
- 29./30.04.2025 | **Nachhaltigkeitskoordination – Grundlagen des nachhaltigen Bauens** | 252020
- 13./23.05.2025 | **BIM Modul 1 Basiswissen BIM** | 258912
Grundlagenkurs zur Vorbereitung auf den BIM-Vertiefungslehrgang
- 26.06.2025 | **Architekturgespräche – Aktenzeichen XX** | **WIA Festival** | 259106
- 29.06.2025 | **15. Landesweite Architektinnen-Tagung** | **WIA Festival** | 259115
- 31.07.2025 | **Zirkuläres Bauen in der Praxis** | 251037
- 20./21.11.2025 | **Grundlagenkurs Einführung in das zirkuläre Bauen** | 258412
Grundlagenmodul des neuen Qualifizierungsprogramms Zirkuläres Bauen



Eine Übersicht zu unserem aktuellen Angebot finden Sie unter www.akbw.de › Angebot › IFBau | Fortbildungen › IFBau Seminar-Suche



Institut Fortbildung Bau
der Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 56, 70182 Stuttgart
Tel. +49 711 2196-2310, info@ifbau.de, www.ifbau.de



MEDIEN Partner



Veranstalter:
Institut Fortbildung Bau

In Kooperation mit:
Landesmesse Stuttgart GmbH
Messplatz 1, 70629 Stuttgart, Tel. +49 711 18560-0
info@messe-stuttgart.de, www.messe-stuttgart.de

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

